

Anmeldeformular KinderKulturTreff MINI

Kind

Name :		Vorname :	
Geburtsdatum :			

Gesetzlicher Vertreter

Name :		Vorname :	
Telefonnummer :			
Adresse :			
PZ und Ort :			
E-mail			

Spieldaten KinderKulturTreff MINI

23. Januar 2020 « Blau - Gelb »

Mit Manuela Zeiter und Sandro Jordan

Ort Schmitta

Zeit 10.00 - 11.00 Uhr

Für Kinder wischen 2-4 Jahre

Max. Teilnehmerzahl: 8 Pers. (Begleitpersonen
inbegriffen)

Installation 24.-29. Januar

1. Februar 2020 « Icilà » mit Benoît Schmid (FR)

Ort Tanzsaal

Zeit 10.00 Uhr - 10.30 und 14.00-14.30 Uhr

Für Kinder ab 6 Monaten bis maximal 3 Jahre und ihre
Begleitpersonen

Max. Teilnehmerzahl: 35 Pers. (Begleitpersonen
inbegriffen)

13. Februar 2020 « Superwurm MINI »

Mit Compagnie Digestif

Ort Schmitta

Zeit 10.00 - 11.00 Für Kinder wischen 2-4 Jahre

Max. Teilnehmerzahl: 8 Pers. (Begleitpersonen
inbegriffen)

Installation 9.-12. Februar

5. März « Dreierlei MINI » mit TrioLed

Ort Schmitta

Zeit 10.00 - 11.00

Für Kinder wischen 2-4 Jahre

Max. Teilnehmerzahl: 8 Pers. (Begleitpersonen
inbegriffen)

Installation: 6.-11. März

12. März - « Klank » mit puppenspiel.ch

Ort Schmitta

Zeit 10.00 - 10.40

Für Kinder wischen 2- 4 Jahre

Max. Teilnehmerzahl: 35 Pers. (Begleitpersonen
inbegriffen)

Teilnahmebedingungen

1. Als Erwachsene gehen wir auf die kreativen Inputs der Künstler ein und entdecken und experimentieren mit den Kindern.
2. Kinder und Erwachsene tragen Kleider, die dreckig werden dürfen (Farbkleckse, Leim etc.)
3. Die Anmeldung ist verbindlich. Eine Absage muss spätestens 24h vor Beginn des Anlasses und nur aus dringlichen Gründen mitgeteilt werden.
4. Nach jedem Anlass wird bei den Erwachsenen Teilnehmern ein mündliches Feedback eingeholt. Die Aussagen dienen zur Auswertung der Anlässe und können als Zitate veröffentlicht werden.
5. Bildaufnahmen (Foto und Film) der Anlässe dürfen publiziert werden und dürfen von den involvierten Partnerinstitutionen unter Angabe Quelle/Projekt/Fotografin verwendet werden. Es werden keine Namen oder sonstige Informationen der Teilnehmer weitergegeben oder veröffentlicht.

Durch die Unterschrift erklären Sie sich mit allen Teilnahmebedingungen der KinderKulturTreffe MINI, im Zeughaus Kultur Brig einverstanden.

Ort und Datum: _____

Unterschrift des Erziehungsberechtigten: _____

Anmeldung unterzeichnet einsenden / abgeben an:

Zeughaus Kultur Brig, Gliserallee 91, 3902 Brig-Glis

info@zeughauskultur.ch, +41 (0) 27 923 13 13

Auskunft:

Jennifer Skolovski (Ausgebildete Lehrerin, Theaterpädagogin, Bewegungsschauspielerin)

jennifer@compagniedigestif.ch, Tel. +41 (0) 78 711 81 33

Zustimmungserklärung zu Verwendung von Personenbildern

Migros-Genossenschafts-Bund (MGB), Direktion Kultur und Soziales, 8031 Zürich sowie regionalen Genossenschaften (gemeinsam «Migros»)

Hochschule der Künste Bern (HKB), Fellerstrasse 11, 3027 Bern

Partner Kultur:

Partner Frühbereich:

für das Projekt **Lapurla** – « »

(a) Inhalt/Spezifikation Bild(er)

Der/die Unterzeichnende erteilt hiermit gegenüber den oben genannten Institutionen die Zustimmung für die Veröffentlichung und Verwendung des Bild- und Tonmaterials, welches Aufnahmen der Person des/der Unterzeichnenden und/oder des begleiteten Kindes enthält.

(b) Nutzungszweck

Die oben genannten Institutionen dürfen das Bild- und Tonmaterial im Rahmen der Kommunikation und Berichterstattung in einem sachlich gegebenen Zusammenhang verwenden und unter Berücksichtigung der Persönlichkeitsrechte bearbeiten (z.B. nur einen Ausschnitt verwenden, mit anderen Bildern kombinieren etc.).

(c) Umfang der Zustimmung

Der/die Unterzeichnende erteilt die Zustimmung zeitlich unbeschränkt und für die Veröffentlichung des Bild- und Tonmaterials in den Migros Corporate Medien (jeweils für alle Sprachen); d.h. insbesondere im Migros-Magazin, Migros-Magazine, Azione, auf den Webseiten www.migros.ch und www.migros-kulturprozent.ch mit Nennung und/oder thematischen Bezug zu Lapurla, den jeweiligen Projekt-Webseiten der Direktion Kultur und Soziales, den Intranetseiten des MGB und der Genossenschaften, sowie für entsprechende Newsletter.

Das Bild- und Tonmaterial darf zudem auf der Webseite hkb.bfh.ch, synapse-hkb.ch sowie dem HKB-Newsletter verwendet werden. Ebenso ist die Verwendung für Forschung mit den jeweiligen Projektwebseiten und Veröffentlichungen ausnahmslos gestattet. Des Weiteren darf das Bild- und Tonmaterial zu Unterrichtszwecken im Rahmen des CAS Kulturelle Bildung und für Kurse, Referate der Co-Leitung Lapurla sowie für öffentliche Präsentationen und Anlässe im Kontext Lapurla verwendet werden.

Ferner ist der/die Unterzeichnende damit einverstanden, dass das Bild- und Tonmaterial im Rahmen einer Medienmitteilung an andere nationale Medien weitergeleitet und durch diese in einem sachlich gegebenen Zusammenhang verwendet wird.

(d) Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Diese Zustimmung untersteht ausschliesslich schweizerischem Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist – soweit gesetzlich zulässig – Zürich.

Name, Vorname: _____

Ort/Datum _____ Unterschrift _____

Impulse und Gedankenanstöße für Eltern und alle Erwachsenen, die Zeit mit Kleinkindern verbringen:

Kreative Freiräume für Kinder gibt es nicht nur in Kulturinstitutionen, sie lassen sich auch im privaten Umfeld und im öffentlichen Raum schaffen.

Nachfolgend ein paar simple Impulse und Gedankenanstöße, wie Kreativität im Alltag mit Kindern integriert werden kann und schon die Jüngsten in ihrer Entwicklung zu kreativen und mutigen Persönlichkeiten unterstützt werden können:

- 1.** Anregende Orte, um die Kreativität zu fördern, gibt es überall. Gönnst euch und euren Kindern Erlebnisse und Orte, die Euch zusammen anregen: Wald und Natur, Museen, Konzerte, Theater, Unorte und so weiter.
- 2.** Weniger ist mehr: weniger Stress, mehr Zeit
Unser aller Zeit ist knapp. Was gibt es Schöneres, als sie einmal vollkommen zu vergessen, während man sich durch neugieriges Entdecken und Erforschen vergisst und damit ins Kreativsein eintauchen kann. Gönnst es euch und euren Kindern. Weniger Programm, mehr Freiraum im HIER und JETZT.
- 3.** Die kreativsten Ideen kommen vom Kind
Wer dem Kind etwas Gutes tun möchte, findet an dem Gefallen, wovon es selbst fasziniert ist. Neugier ist ansteckend!
- 4.** WIE statt WAS, und: Es gibt kein Richtig und kein Falsch
Statt zu loben oder reflexartig zu fragen «Was ist das?» und nach Erwachsenenkriterien zu werten, sollten wir Erwachsenen uns dafür interessieren, *wie* das Kind sich mit seiner Umwelt auseinandersetzt. Denn wenn Kinder selber tüfteln, brauchen sie weder Lob noch Kritik, sondern unsere echte Anteilnahme an ihren Entdeckungen und Erfindungen!
- 5.** Der Weg ist das Ziel, oder: Die Ideen entstehen im Tun
Kreativ zu sein bedeutet, nicht zu wissen, wo man landet und was dabei herauskommt. Umso schöner ist es, sich mit dem Kind darüber zu freuen, was allenfalls Unerwartetes entstehen kann!
- 6.** Selbstwirksamkeit fördert die Resilienz
Selber ausprobieren, selber Lösungen finden, selber Ideen umsetzen, selber Widerstände überwinden: Das macht stark und kreativ!